

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|---------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--|--|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| Übergeordnete Kompetenzen | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. ○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. ○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <p>Themengebundene Bilder zu Farbe und Kontrasten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. ▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. ▪ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen. <p>Methodentraining: Mindmap</p> |

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|----------------|------|--|---|--|--|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Bildgestaltung | Form | <ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln zielgerichtet Figur- mjGrund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. ○ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. ○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen. <p>3-dimensionale Arbeit (verschiedene Materialien)</p> <p>Grafik</p> <p>Themengebundene Bilder zu Farbe und Kontrasten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten. ▪ benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung. ▪ beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen. ▪ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. <p>3-dimensionale Arbeit (verschiedene Materialien)</p> <p>Grafik</p> <p>Themengebundene Bilder zu Farbe und Kontrasten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch- räumliche Illusionen . ○ entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein- Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck- Perspektive). ○ realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit. ○ entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung. ○ entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. <p>Menschliche Proportionen</p> <p>Parallel-Perspektive, Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive</p> <p>Gestaltung einer 3-dimensionalen Arbeit</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung. ▪ analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition. ▪ analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbpspektive). ▪ analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdrucks Potenzial. ▪ analysieren Figur-Raum- Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten. ▪ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). |

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|----------|--|--|--|--|--------------------------|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Material | <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel). ○ bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung. ○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes. ○ beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften. ▪ beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen. ▪ beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen. | <ul style="list-style-type: none"> ○ verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. ○ verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen. ○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen. ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen. ▪ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge. | |
| | | <p>Arbeiten mit Feder und Tusche</p> <p>Grafische und druck-technische Verfahren</p> | <p>Arbeiten mit Feder und Tusche</p> <p>Grafische und druck-technische Verfahren</p> | <p>Menschliche Proportionen</p> <p>Digitale Medien als bildnerisches, künstlerisches Ausdrucksmittel (z.B. Werbung)</p> | |

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|-------|---|--|---|---|---|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Farbe | <ul style="list-style-type: none"> ○ unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen. ○ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen. ○ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit. ▪ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung. ▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung. ▪ erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. | <ul style="list-style-type: none"> ○ verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. ○ verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. ○ gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. ○ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen. ▪ analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte. ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen farbonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen. | |
| | | <p>Farbkontraste</p> <p>Themengebundene Bilder zu Farbe und Kontrasten</p> | <p>Bildbetrachtung:</p> <p>Böckstiegel u.a.</p> <p>(Besuch Böckstiegelhaus)</p> | <p>- Leonardo da Vinci und die Renaissance</p> <p>fakultativ: heimatbezogenes Kunstprojekt</p> | <p>- Leonardo da Vinci und die Renaissance</p> |

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|--------------|----------------|--|--|---|--|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Bildkonzepte | Bildstrategien | <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. ○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang. ○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen. ▪ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen. | <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. ○ gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage. ○ entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation. ○ entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen. ○ bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip. ▪ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen. ▪ unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung. |
| | | Grafische und drucktechnische Verfahren | Grafische und drucktechnische Verfahren | Menschliche Proportionen Ausführliche grafische Arbeit Collage | Expressive Ausdrucksformen in der bildenden Kunst |

| | | 5/6 | | 7-9 | |
|--|---|--|--|---|--------------------------|
| | | Produktion | Rezeption | Produktion | Rezeption |
| | | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Personale/ soziokultu relle Bedingun gen | <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. ○ Gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen. ▪ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur. ▪ analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen. | <ul style="list-style-type: none"> ○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen. ○ entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung. ○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes. ○ entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension. ▪ erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten. ▪ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen. ▪ erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten. ▪ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst. ▪ beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs. | |
| | | <p>Dürer und seine Zeit</p> <p>Kulturen des Altertums</p> <p>Schrift (alte Schriften, Graffiti)</p> | <p>Dürer und seine Zeit</p> <p>Kulturen des Altertums</p> <p>Schrift (alte Schriften, Graffiti)</p> <p>Böckstiegel</p> | <p>- Leonardo da Vinci und die Renaissance</p> <p>- Digitale Medien als bildnerisches, künstlerisches Ausdrucksmittel (z. Werbung)</p> <p>- fakultativ: heimatbezogenes Kunstprojekt</p> | |